

Inhaltsverzeichnis

Alltag	2
Wohnen	2
Fortbewegung	3
Lebensmittel und Kleidung	3
Banken und Versicherungen	4
Telefon und Internet	5
Mülltrennung	6

Alltag

Wohnen

Das [Asylverfahrensgesetz](#) (AsylVfG) und das [Asylbewerberleistungsgesetz](#) (AsylbLG) sehen grundsätzlich vor, dass Asylsuchende und Geduldete in Wohnheimen wohnen sollen. Allerdings haben die einzelnen Bundesländer Ermessensspielraum und können sich auch für die Unterbringung in Privatwohnungen entscheiden. In allen Bundesländern dürfen anerkannte Flüchtlinge in eine eigene Wohnung ziehen.

Wenn die Asylbewerber aus den Landeserstaufnahmeeinrichtungen in den Landkreis kommen, wohnen sie zuerst in Wohnungen, die von den Verbandsgemeinden im Landkreis und der Stadt Alzey angemietet wurden, sogenannte Notunterkünfte. Deshalb werden die Leistungen für die Miete, Nebenkosten und sonstige Aufwendungen, die mit der Wohnung zusammenhängen, auch nicht an den leistungsberechtigten Asylbewerber, sondern an die Verbandsgemeinden überwiesen.

Diese beantragen auch die Befreiung von der GEZ-Gebühr für die Wohnungen.

Im Landkreis Alzey Worms stehen den Asylbewerbern in erster Linie Wohnungen oder Zimmer zur Verfügung.

In der Unterkunft und überall in Deutschland gibt es Ruhezeiten von 22.00 Uhr am Abend bis 06.00 Uhr am Morgen. Die Ruhezeiten sind auch gesetzlich geregelt. In dieser Zeit darf keine laute Musik gespielt werden und alle sollen ruhiger sein. Die Ruhezeiten brauchen Sie und Ihre Nachbarn in der Unterkunft und in der Nachbarschaft, damit das Zusammenleben funktioniert und harmonisch bleibt. Die Ruhezeiten und andere Regeln finden Sie in der "Hausordnung" Ihrer Unterkunft. Die Hausordnung regelt das Zusammenleben. Bitte beachten Sie die Hausordnung und respektieren Sie immer die Regeln und die Ruhezeiten.

Asylbewerber, die bei Vorliegen besonderer Gründe aus der zugewiesenen Wohnung ausziehen möchten und eine Wohnung selbst mieten möchten, müssen dies mit der Leistungsbehörde vorher abstimmen. Aus den Leistungen an den Asylbewerber werden 30,- € monatlich pro Person einbehalten und der Strom als sogenannte Sachleistung gewährt.

Auf sparsamen Energieverbrauch sowie auf richtige Mülltrennung ist zu achten. Hierzu gibt es auch Anleitungen in verschiedenen Sprachen:

<https://www.migesplus.ch/publikationen/krankheit-...>

Wichtig: In Deutschland [trennen wir den Müll](#). Bitte achten Sie darauf, dass Sie den Müll immer richtig trennen: Papier kommt in den Papiermüll, Plastik und Verpackungsmüll in die gelbe Tonne. Nur der Restmüll kommt in die allgemeinen Mülltonnen. Bitte achten auch Sie darauf, dass Sie den Müll immer in die richtige Mülltonne werfen. Vielen Dank. Hier finden Sie die Plakate zur Mülltrennung in verschiedenen Sprachen:

Informationen des Verbraucherschutzes Rheinland-Pfalz

Der Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz warnt ausdrücklich davor, im Internet günstige Schlüsseldienste in Anspruch zu nehmen, wenn die Haustür zugefallen ist. Die Information des Verbraucherschutzes Rheinland-Pfalz können Sie hier nachlesen. In Kürze veröffentlichen wir diese Informationen auch in anderen Sprachen.

[Schlüsseldienst deutsch](#)

[Schlüsseldienste türkisch](#)

[Schlüsseldienst arabisch](#)

Fortbewegung

Nach Ihrer Ankunft müssen Sie sich nicht durchgehend in Ihrer Unterkunft aufhalten, Sie können die Umgebung, in der Sie wohnen, erkunden und sich einleben. Um sich fortzubewegen, gibt es mehrere Möglichkeiten.

Öffentliche Verkehrsmittel

In Deutschland ist das Netz des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs allgemein recht gut ausgebaut. In den größeren Ortschaften werden sie Busse und teilweise eine Eisenbahnanbindung finden. Fahrpläne, Planung der Fahrt und Kosten für Tickets können Sie den jeweiligen Websites entnehmen.

Im gesamten Landkreis Alzey-Worms gilt das [Tarifgebiet des RNN](#).

Fahrrad

Auf Dauer ist die Anschaffung eines Fahrrads im Vergleich zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wesentlich günstiger.

Wichtige Verkehrsregeln für Fahrradfahrer (Auswahl)

- Fahren Sie immer auf der rechten Fahrbahnseite
- Fahren Sie nicht nebeneinander, sondern hintereinander
- Wenn vorhanden, müssen Fahrradwege genutzt werden (ebenfalls auf der rechten Straßenseite in Fahrtrichtung)
- Nur Kinder bis 11 Jahre dürfen die Fußwege benutzen
- Achten Sie darauf, mit den Reifen nicht in die Eisenbahnschienen zu geraten

Anschaffung und Reparaturen

Achten Sie beim Kauf darauf, dass Ihr Fahrrad wie folgt, ausgestattet ist und damit verkehrssicher ist, sonst können bei einer Kontrolle durch die Polizei Bußgelder drohen:

- Licht vorne und hinten
- Reflektor vorne und hinten
- Reflektoren in den Speichen (je 2 pro Rad)
- Reflektoren an den Pedalen
- Klingel
- Zwei voneinander unabhängige Bremsen

Lebensmittel und Kleidung

Die wichtigsten Anlaufstellen, um sehr günstig an Gebrauchsgüter des täglichen Lebens zu gelangen, sind die Kleiderkammern, Tafeln für günstige Lebensmittel und Sozialkaufhäuser, wo man Kleidung, Geschirr und Möbel, aber auch Sport- und Elektrogeräte sehr günstig erwerben kann. Bitte bringen Sie als Nachweis Ihren Ausweis mit. Außerdem gibt es zahlreiche Secondhandshops.

Kleiderkammer

📍 [Schlossgasse 13, 55232 Alzey](#)

Die Tafel - günstige Lebensmittel

📍 [Friedrichstraße 3, 55232 Alzey](#)

☎ [06731 5471360](#)

💡 Günstige Lebensmittel, Saisonartikel und Hygieneartikel findet man auch in den Discounter-Supermärkten.

Banken und Versicherungen

Girokonto

Ein Girokonto ist ein von Banken geführtes Konto für Bankkunden zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Das Geld auf dem Girokonto ist jederzeit verfügbar.

Mit einem Girokonto können Sie Überweisungen ausführen, bargeldlose Zahlungen empfangen, Daueraufträge einrichten, an Lastschriftverfahren teilnehmen, Schecks einlösen, mit der EC/Maestro-Karte bargeldlos bezahlen, Bargeld am Bankschalter oder am Geldautomaten abheben und Ihre Kontoauszüge ausdrucken. Achten Sie darauf, dass alle Abhebungen und Zahlungen durch das Guthaben auf Ihrem Konto gedeckt sind.

Eröffnung eines Kontos

Lassen Sie sich vom Amt für Soziale Leistungen eine Bestätigung ausstellen, dass Sie zur Eröffnung eines Kontos berechtigt sind. Vereinbaren Sie einen Termin mit der Bank Ihrer Wahl für die Kontoeröffnung. Bringen Sie zu dem Termin die Bestätigung des Sozialamtes und Ihren Ausweis bzw. Ihre BüMA mit. Wenn Sie kein Deutsch oder Englisch sprechen, bringen Sie bitte einen Dolmetscher mit.

Wichtige Hinweise

Nach der Eröffnung des Kontos erhalten Sie eine EC-Karte mit einem vierstelligen PIN-Code. Unterschreiben Sie die EC-Karte auf der Rückseite und lernen Sie den PIN-Code auswendig. Den PIN-Code benötigen Sie für bargeldlose Zahlungen sowie für Geldabhebungen am Geldautomaten. **Bewahren Sie Karte und PIN-Code unbedingt getrennt auf!**

Für Geldabhebungen benutzen Sie möglichst Bankautomaten der Bank, bei der Sie Ihr Konto haben, dann ist die Abhebung gebührenfrei. Wird der PIN-Code am Geldautomaten dreimal falsch eingegeben, wird die EC-Karte eingezogen und gesperrt. In diesem Falle wenden Sie sich an Ihre Bank.

Bei Verlust oder Diebstahl Ihrer EC-Karte, lassen Sie diese umgehend sperren. Zentraler 24-Stunden-Notruf für die Sperrung ist für alle EC-Karten Tel. 116 116. Geben Sie Ihre Bankleitzahl und Ihre Kontonummer an. Danach wenden Sie sich an Ihre Bank und beantragen eine neue EC-Karte.

Versicherungen

Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung für sich und ggf. für Ihre Familie/Kinder ist freiwillig, aber sehr zu empfehlen. In Deutschland ist jeder, der einem Dritten einen Schaden zufügt, nach dem Gesetz zu Schadenersatz verpflichtet: Das gilt für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden im privaten Bereich, zum Beispiel, wenn Sie einen Verkehrsunfall verursachen oder Ihr Kind mit einem Ball eine Fensterscheibe zerbricht. Ihr Helferkreis kann Sie bei der Auswahl eines geeigneten Versicherungsunternehmens unterstützen.

Private Haftpflichtversicherung - Informationen vom Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

Der Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz hat mehrsprachige Broschüren über Haftpflichtversicherungen herausgebracht. Die Informationen können Sie ansehen oder ausdrucken, wenn Sie auf das PDF klicken.

[PHVDeutsch_VZRLP](#)

[PHV Französisch_VZRLP](#)

[PHV Farsi-Dari_VZRLP](#)

[PHV Englisch_VZRLP](#)

[PHV Arabisch_VZRLP](#)

Telefon und Internet

Mobiltelefon

Der Mobilfunkmarkt ist in Deutschland sehr groß. Es gibt viele Anbieter und viele verschiedene Verträge und Kosten. Generell gibt es in Deutschland zwei verschiedene Handyverträge:

Prepaid-Vertrag und **Laufzeitvertrag**.

- Der Prepaid-Vertrag hat keine feste Vertragslaufzeit. Sie laden Ihr Handy mit Geld auf und können dieses nutzen, um im Internet zu sein oder zu telefonieren.
- Bei einem Laufzeitvertrag gibt es eine Mindestvertragslaufzeit. Meistens sind das 12 bis 24 Monate. Dieser Vertrag verlängert sich automatisch, wenn Sie nicht kündigen. Wenn Sie nicht wollen, dass sich der Vertrag automatisch verlängert, müssen Sie schriftlich kündigen. Achten Sie auf die Frist.

💡 Unterschreiben Sie keine Verträge, wenn Sie diese nicht verstehen.

Sie wollen einen Vertrag abschließen? Überprüfen Sie vorher genau die Konditionen. Fragen Sie sich, ob ein Prepaid-Vertrag vielleicht besser zu Ihnen passt.

Sowohl bei einem Laufzeitvertrag als auch bei Prepaid können Sie sich zwischen drei Möglichkeiten entscheiden:

1. Mit einer Flatrate können Sie unbegrenzt telefonieren, SMS schreiben und bis zu einem bestimmten Datenvolumen das Internet nutzen
2. Mit einem Inklusiv-Paket haben Sie ein festes Kontingent an Einheiten zum Telefonieren und SMS schreiben und ein festes Datenvolumen für die Internetnutzung und zahlen dafür einen festgelegten Preis. Wenn Ihre Einheiten aufgebraucht sind, können Sie weitere Einheiten oder weiteres Datenvolumen dazu buchen. Dafür müssen Sie dann in der Regel mehr bezahlen.
💡Achtung: Bei vielen Anbietern wird automatisch zusätzliches Datenvolumen nachgebucht, wenn Ihr Datenvolumen aufgebraucht ist. Dieses zusätzliche Datenvolumen kann viel Geld kosten. Schalten Sie die automatische Nachbuchung von Datenvolumen (Datenautomatik) darum unbedingt aus. Das können Sie über das Online-Kundenportal oder die Hotline Ihres Anbieters machen. Lassen Sie sich die Ausschaltung der Datenautomatik schriftlich bestätigen.
3. Sie können auch für jeden Anruf, jede SMS und jede Nutzung des Internets direkt bezahlen. Das ist meist teurer als mit einer Flatrate oder einem Inklusiv-Paket, aber dafür bezahlen Sie auch wirklich nur das, was Sie auch nutzen. Und es gibt keine versteckten Kosten.

💡Ihr [Helferkreis](#) hilft Ihnen, einen guten Vertrag auszusuchen und abzuschließen.

Internet

Mobiles Internet

Mobiles Internet haben Sie auf Ihrem Handy. Dies ist sehr praktisch. Sie können von unterwegs etwas im Internet suchen. Sie können auch eine Adresse suchen. Das Internet kostet Geld. Am besten haben Sie einen Vertrag. Dieser Vertrag kann ein Laufzeitvertrag oder ein Prepaid-Vertrag sein (siehe oben).

💡Um Integreat zu nutzen, brauchen Sie kein Internet.

WLAN zu Hause

Wenn Sie Internet in Ihren eigenen vier Wänden haben möchten, brauchen Sie einen Router. Es gibt verschiedene Firmen, die Ihnen einen Router und einen Vertrag verkaufen können. Informieren Sie sich am besten bei Ihrem Helferkreis vor Ort.

💡Sie haben als Asylsuchender in Deutschland keinen rechtlichen Anspruch auf einen Internetzugang (WIFI) in Ihrer Unterkunft. Deshalb gibt es normalerweise in den Unterkünften kein WIFI (WLAN). Wenn es in der Unterkunft einen Telefonanschluss gibt, ist es möglich, dass Sie selbst einen Vertrag für WLAN abschließen. Bitten Sie Ihren Helferkreis, zusammen mit Ihnen einen guten Vertrag auszusuchen. Sprechen Sie vorher mit den in der Unterkunft lebenden Personen über die Bezahlung. Überlegen Sie, ob ein Vertrag, den Sie jederzeit kündigen können, besser ist, als ein Vertrag, der für eine lange Zeit (zum Beispiel 2 Jahre) gilt. Fragen Sie vor Vertragsabschluss bei Ihrer Unterkunftsbetreuung nach, ob WLAN technisch überhaupt möglich ist und wie Sie dem Techniker Zugang verschaffen können.

Mülltrennung

In Deutschland muss der Müll getrennt werden. Dafür stehen verschiedene Behälter, die regelmäßig abgeholt werden, zur Verfügung. Bitte halten Sie sich an die Mülltrennung, da ein großer Teil des Abfalls weiter verwendet wird und es ein wichtiger Teil des Umweltschutzes ist.

Gelber Sack:

Hier kommen saubere Verpackungen aus Plastik, Metall und Aluminium hinein. Zum Beispiel: Dosen, Milchkartons, Plastikbecher. Die gelben Säcke bekommt man unter anderem kostenlos im Bürgercenter an der Anmeldung in der Kreisverwaltung oder im Rathaus an der Information.

Blaue Tonne:

Hierhin gehört nur Papier und Kartons.

Altglas- Container:

Nach Farben getrenntes Altglas ist als Rohstoff viel hochwertiger als farbgemischtes Glas. Daher ist es wichtig, Glasflaschen und Schraubgläser in die jeweiligen Glascontainer einzuwerfen. Werfen sie rotes, blaues und gelbes Glas bitte in den Grünglas- Container ein. Die Glascontainer finden Sie im Landkreis an verschiedenen Standorten, bitte wenden Sie sich an die Verbandsgemeindeverwaltung oder die Stadtverwaltung, bei der Sie gemeldet sind.

Bioabfalltonne:

Eierschalen, Obst- und Gemüsereste, in Zeitungspapier verpackt (nicht in Plastik).
Gekochte Essensreste müssen in die Restmülltonne.

Restabfalltonne:

Windeln, Zigarettenskippen und alle anderen Abfälle, die nicht in eine der anderen Tonnen gehören.

Altkleider und Schuhe:

Für alte Kleider und Schuhe gibt es Container an verschiedenen Stellen im Landkreis. Bitte erfragen Sie die Standorte bei Ihrer zuständigen Verwaltung.

Sperrmüll:

Nicht mehr gebrauchte große Gegenstände (Möbel, Kühlschrank, Fernseher ...) können entweder abgeholt werden, oder direkt zum Wertstoffhof gebracht werden.

Informationen Mülltrennung zum Ausdrucken in den Sprachen

[Bulgarisch](#), [Englisch](#), [Polnisch](#), [Rumänisch](#), [Russisch](#), [Somali](#), [Türkisch](#), [Urdu](#), [Deutsch](#), [Arabisch](#), [Farsi](#), [Französisch](#)